

Medienmitteilung

Auffangwannen aus Polyethylen – für die sichere Lagerung von Säuren oder Laugen



Rendsburg, 06.10.2021. Die Auswahl des richtigen Materials ist ein entscheidender Faktor für den zuverlässigen Schutz vor Gefahrstoffen. Die PROTECTOPLUS GmbH ist deutschlandweit der Hersteller mit dem breitesten Werkstoffportfolio für die Gefahrstofflagerung. Für die sichere Lagerung von Säuren oder Laugen empfiehlt das Unternehmen Auffangwannen aus Polyethylen, kurz PE.

Auffangwannen sammeln im Schadensfall gefährliche Flüssigkeiten und schützen so Mensch und Umwelt. Zur Lagerung besonders aggressiver Flüssigkeiten sind Produkte aus PE die richtige Wahl – insbesondere für ätzende und wassergefährdende Stoffe. Polyethylen weist eine hohe chemische Beständigkeit auf, die sich für viele Säuren oder Laugen eignet. PE-Auffangwannen sind zudem

- korrosionsbeständig,
- recyclebar,
- stapelbar,
- und haben ein geringes Gewicht.

PE versus High-Density Polyethylen

Die Profis wissen: Neben Polyethylen eignet sich auch High-Density Polyethylen – PEHD – für die Lagerung aggressiver Flüssigkeiten. Die Unterschiede der beiden Werkstoffe liegen in der Beständigkeit: PEHD verfügt über eine höhere Dichte und eignet sich für besonders hohe Ansprüche, beispielsweise in der chemischen Industrie. Dieses Material ist im Vergleich zu Polyethylen deutlich stabiler und verschleißfester.

Welches Produkt ist das Richtige?

Um sich einen Überblick zu verschaffen, welcher Werkstoff für welches zu lagernde Medium in Frage kommt, gibt das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) das Nachschlagewerk „Medienlisten 40 für Behälter, Auffangvorrichtungen und Rohre aus Kunststoff“ heraus.

Paul Fricke, Geschäftsführer der PROTECTOPLUS GmbH: „Vor der Entscheidung für ein Gefahrstofflagersystem sollten die Beständigkeit des Produktes gegenüber des Lagermedium sowie das benötigte Auffangvolumen gründlich geprüft werden. Wir helfen unseren Kundinnen und Kunden dabei, sich für das richtige Produkt zu entscheiden.“

Ein Produkt – viele Werkstoffe

Die PROTECTO führt Auffangwannen aus Polyethylen und PEHD als

- Kleingebinde- und Laborwannen,
- 60- oder 200-Liter-Fässer,
- Palettenauffangwanne
- IBC-Auffangwannen mit einem Volumen von mehr als 1000 Litern.
- Regalbodenwannen
- sowie Regaleinhängewanne zum Lagern auf Längstraversen

Je nach Ausführung können die Wannen entweder direkt auf dem Boden oder auf einer Europalette aufgestellt werden. Zudem sind sie mit Stapler und Handhubwagen unterfahrbar. Kleingebinde- und Laborwannen können zusätzlich auf einfache Weise zu Flächenschutzsystemen verbunden werden.

Über die PROTECTOPLUS GmbH:

Die PROTECTOPLUS GmbH wurde 1993 gegründet und gehört heute zu den führenden Anbietern von Gefahrstofflager-Systemen in Deutschland. Sie berät Unternehmen, plant und errichtet Gefahrstofflager und liefert alle dafür notwendigen Produkte wie zum Beispiel Auffangwannen, Regale, Sicherheitsschränke, Gefahrstoffcontainer, Bindemittel, Pumpen und Tankanlagen. Außerdem übernimmt Protecto im Kundenauftrag die Wartung dieser Produkte. Auf diese Weise schützt sie Menschen, die Umwelt und Unternehmen. www.protecto.de



Bild:

Auffangwannen aus Polyethylen

Quelle: PROTECTOPLUS GmbH

Medienkontakt:

Christoph Kommunikation

Telefon: 040 609 4399-30

E-Mail: protecto@christoph-kommunikation.de